



Protokoll für die Probenentnahme

Lebende Tiere

Die Probenentnahme erfolgt im Rahmen der geltenden nationalen Gesetzgebung.

Vollblut (max. 5ml): in Plaste-EDTA-Blutentnahmeröhrchen oder in PAXgene-Blutentnahmeröhrchen. Röhrchen sollten 15x über Kopf gedreht werden (gute Durchmischung).

Oder

Gewebe (max. 1cm³) von Nabelschnur, der Haut oder Muskeln: in Plastikbehälter (2ml Schraubdeckelröhrchen) mit 70% Ethanol, oder eingefroren in einer verschließbaren Plastetüte. **Bitte kein Formalin oder Methanol-vergällten Alkohol verwenden!**

Serum (1-10ml) in Plasteröhrchen (zentrifugiert und abgetrennt). Sollte nur zusätzlich zu einer Gewebeprobe eines Tieres eingeschickt werden.

Tote Tiere

Die Probenentnahme erfolgt im Rahmen der lokal geltenden nationalen Gesetzgebung.

Gewebe (max. 1cm³) von innere Organen, Haut, Muskeln: in Plastikbehälter (2ml Schraubdeckelröhrchen) mit 70% Ethanol (Endkonzentration), oder eingefroren (-20°C) in einer verschließbaren Plastetüte. **Bitte kein Formalin oder Methanol-vergällten Alkohol verwenden!**

Serum (1-10ml) in Plasteröhrchen (zentrifugiert und abgetrennt). **Sollte nur zusätzlich zu einer Gewebeprobe eines Tieres eingeschickt werden.**



CITES

Probenmaterial einiger Tierarten [®] erfordert CITES-Dokumente (Export- und Import-erlaubnis).

Innerhalb der EU müssen keine CITES-Dokumente beantragt werden*.

Einrichtungen **außerhalb der EU** müssen die entsprechenden CITES-Dokumente (rechtzeitig!) bei den jeweils zuständigen nationalen Behörden beantragen.

Wissenschaftliche Einrichtungen können **CITES-Erleichterung** beantragen (CITES-Vertrag, Artikel VII §6). Bitte prüfen Sie dies für Ihre Einrichtung. Allen vier EAZA BioBank-Einrichtungen wurden diese Erleichterungen gewährt.

Bitte senden Sie eine eingescannte Kopie der CITES-Export-Genehmigung an die Kontaktperson der EAZA-BioBank-Einrichtung (s.u.), an die Sie die Proben schicken wollen. Diese wird dann die entsprechenden Import-Genehmigungen einholen.

*: bitte eventuelle lokal geltende Ausnahmen beachten.



Schraubdeckelröhrchen mit ~1 cm³ Gewebe in 70%-igem Ethanol.

EDTA-Blutproben in Plaströhrchen; 5ml Röhrchen (oben) und 2ml Röhrchen (unten).



Kennzeichnung der Proben

Bitte beschriften Sie die Probe mit: **Tier-ID** (Transponder-Nr., Ring-Nr., GAN, lokale ID), **Artname**, **Gewebeart** und dem **Datum der Probenentnahme**.

Bitte fügen Sie den **ZIMS-Eintrag** des Tieres bei. Falls nicht vorhanden, legen Sie bitte einen Ausdruck mit Tier-ID, Artnamen, Datum der Probenentnahme und Anschrift Ihrer Institution bei. Unbedingt die **Kontakt Daten des Absenders** beifügen, **sonst kann die Probe nicht prozessiert werden**.

Lagerung

Versand der Proben sollte schnellstmöglich nach Entnahme erfolgen. Falls nicht innerhalb von 12h möglich, Proben bitte solange eingefroren (-20°C) lagern. Auf Wunsch ist es möglich, Proben über einen bestimmten Zeitraum zu sammeln und gemeinsam zu versenden. Proben so versenden, dass sie die BioBank-Institution nicht an einem Wochenende erreichen.

Verpackung

1 Primärverpackung

Das Plastegefäß, in dem die Probe sich befindet.

2 Sekundärverpackung

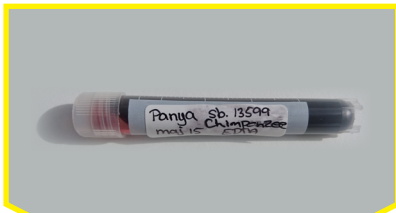
Plastebehälter, gefüllt mit Primärverpackung und so viel absorbierendem Material, dass die Gesamtmenge eventuell austretenden Probenmaterials absorbiert werden könnte.

3 Tertiärverpackung (äußere Umverpackung)

Verstärkter Umschlag oder Versandkarton, gefüllt mit Sekundärverpackung und ZIMS-Report. Gefrorene Proben sollten mit Eis-Akkus verschickt werden. Falls CITES-Dokumente erforderlich sein sollten, sind diese beizufügen

Kennzeichnung der Verpackung

Die Sendung (Umschlag oder Paket/Päckchen) sollte auf der Außenseite mit dem Aufkleber UN3373 und der Beschriftung „Für Diagnosezwecke freigestellte Tierprobe“ versehen werden. Die Sendung sollte die Aufschrift „**Nach Ankunft kühl lagern**“ tragen. Der Aufkleber kann von den jeweiligen EAZA-BioBank-Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden.





**EAZA
BIOBANK**

Adressen der Biobank



Proben für die EAZA-BioBank senden Sie bitte an die für Ihr Land zuständige Einrichtung.



Versand aus: **Großbritannien, Irland, Qatar, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Kuwait**

Edinburgh hub

An: **Dr. Helen Senn**
Adresse: Royal Zoological Society of Scotland
WildGenes Laboratory
134 Corstorphine Road
Edinburgh EH12 6TS, UK
E-Mail: HSenn@rzss.org.uk



**Leibniz Institute for Zoo
and Wildlife Research**
IN THE FORSCHUNGSVERBUND BERLIN E.V.

Versand aus: **Deutschland, Österreich, Kroatien, der Tschechischen Republik, Ungarn, Polen, Russland, der Slowakei, Slovenien, der Schweiz, der Ukraine**

Berlin hub

An: **Prof. Dr. Jörns Fickel**
Adresse: Department of Evolutionary Genetics
Leibniz Institute for Zoo and Wildlife Research (IZW)
Alfred-Kowalke Strasse 17
10315 Berlin, Germany
E-Mail: fickel@izw-berlin.de
Telefon: +49 (0)30 51 68 314



Versand aus: **Belgien, Luxembourg, den Niederlanden, Frankreich, Griechenland, Israel, Italien, der Türkei**

Antwerp hub

An: **Dr. Philippe Helsen**
Adresse: Centre for Research and Conservation
Royal Zoological Society of Antwerp
Koningin Astridplein 20-26
2018 Antwerp, Belgium
E-Mail: Philippe.Helsen@kmda.org



Versand aus: **Dänemark, Estland, Finnland, Lettland, Litauen, Norwegen, Schweden, Portugal, Spain**

Kopenhagen hub

An: **Dr. Christina Hvilsom**
Adresse: Copenhagen Zoo
Roskildevej 38
2000 Frederiksberg, Denmark
ch@zoo.dk
E-Mail:

Es liegt in der Verantwortung der einsendenden Einrichtung, die EAZA-BioBank über die aktuellen Kontaktdaten auf Seiten der einsendenden Einrichtung auf dem Laufenden zu halten.